



Presseinformation – 432/06/2024

15.06.2024
Seite 1 von 2

Mehr Zeit in der Natur genießen: Ministerin Gorißen gibt Startschuss zum Aktionswochenende „NRW angelt“

Landespresse- und Informationsamt
40213 Düsseldorf
presse@stk.nrw.de

Telefon 0211 837-1134

Bürgertelefon 0211 837-1001
nrwdirekt@nrw.de
www.land.nrw

Große Angel-Aktion am Wochenende in Nordrhein-Westfalen / Gorißen: Anglerinnen und Angler leisten einen wichtigen Beitrag zum Arten- und Naturschutz

Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz teilt mit:

Das Angeln ist ein einzigartiges und Jahrtausende altes Naturerlebnis und eine nachhaltige Form der Fischerei. Das Land Nordrhein-Westfalen bietet etwa 54.000 Hektar Wasserfläche, an denen die heimischen Fischbestände gepflegt und im Rahmen der Angelfischerei genutzt werden können – von dieser Möglichkeit machen fast eine Viertel Millionen registrierte nordrhein-westfälische Anglerinnen und Angler mit Fischereischein Gebrauch. Um bei noch mehr Menschen die Begeisterung für die Angelfischerei zu wecken, findet in diesem Jahr am 15. und 16. Juni an mehr als 100 Gewässern in Nordrhein-Westfalen erstmalig das neue Aktionswochenende „NRW angelt“ statt: Am Samstag und Sonntag können am Angeln Interessierte in Begleitung eines Freundes oder Freundin mit einem gültigem Fischereischein das Angeln kennenlernen und ausprobieren.

Ministerin Silke Gorißen besuchte heute aus diesem Anlass die Kickoff-Veranstaltung des Fischereiverbandes NRW am Niederrhein am Xanten-Südsee: „Über 230.000 Menschen besitzen in Nordrhein-Westfalen einen Angelschein und weit über 100.000 von ihnen sind in einem Angelverein organisiert. Als Anglerinnen und Angler leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Arten-, Umwelt- und Naturschutz. Ich freue mich daher, dass wir auf Initiative des Fischereiverbandes NRW in diesem Jahr erstmalig in Nordrhein-Westfalen das Aktionswochenende ‚NRW Angelt‘ auf die Beine stellen. So wollen wir noch mehr Menschen die Faszination des Naturerlebnisses Angeln näherbringen und sie davon überzeugen, vielleicht eines Tages die Fischerprüfung abzulegen. Wer mit der

Angel am Wasser unterwegs ist, erlebt die Natur auf besondere Weise und lernt vieles über die nachhaltige Nutzung von Fischbeständen kennen.“

Uli Beyer, Präsident des Fischereiverbandes NRW: „Dank ‚NRW angelt‘ können wir zukünftig ganz unbürokratisch an einem Wochenende im Jahr vielen Menschen den Reiz des Angelns nahebringen und ihnen gleichzeitig den Wert vom Lebensraum ‚Gewässer‘ vermitteln. Dies ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass Menschen sich für den Schutz der aquatischen Umwelt einsetzen, wie es die vielen Angelvereine in Nordrhein-Westfalen tun.“

Aktionswochenende „NRW angelt“ künftig jedes Jahr

Die Idee zum Eventwochenende „NRW angelt“ entstammt verschiedener nationaler „Go Fishing Days“, die zum Beispiel in den USA oder Australien seit vielen Jahren stattfinden. Am 15. und 16. Juni können erstmals Personen ohne abgelegte Fischerprüfung unter Aufsicht und in Begleitung von Fischereischeininhaberinnen und -inhabern erste praktische Angelerfahrungen sammeln. Zum Start der Mitmachaktion finden drei große Veranstaltungen an der Xantener Südsee in Xanten, am Lippeesee in Paderborn und dem Aasee in Münster statt: Hier zeigen erfahrene Anglerinnen und Angler den Besucherinnen und Besuchern, wie sie ihren ersten Fisch fangen können.

Die notwendigen rechtlichen Rahmenbedingungen für das jährlich stattfindende, landesweite Aktionswochenende hat das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz per Erlass auf den Weg gebracht, damit es Angelvereinen erleichtert wird, naturverbundene Menschen, vor allem Kinder und Jugendliche, an die Angelfischerei heranzuführen. Zukünftig findet das als „NRW angelt“ getaufte Aktionswochenende jährlich am Samstag und Sonntag in der 24. Kalenderwoche statt.

Weitere Informationen, u.a. zu teilnehmenden Gewässern, finden Sie unter dem folgenden Link: www.nrw-angelt.de

Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an: Telefon 0211 3843-0.

Bei journalistischen Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Telefon 0211 3843- 1043, sebastian.klement-aschendorff@mlv.nrw.de.

Dieser Presstext ist auch verfügbar unter www.land.nrw

[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)